Abendröte ruht auf alten Wegen

von Richard Dehmel

Notizen / Anmerkungen

Abendröte ruht auf alten Wegen.
Stille Mühlen stehn im kahlen Land
wie gebannt;
hohe Bäume glühn der Nacht entgegen.
Wo der dämmergraue Park sich lichtet,
unweit einer Grabkapelle,
gehn zwei Menschen, Hand in Hand.
Und, als sei ein Streit geschlichtet,
weist ein Weib ins Freie, Helle:

Du mußt nit meinen, ich sei so schicksalsblind,
daß ich am Himmel niemals Wolken seh.
Hier birgt noch jeder Strauch mein einsam Weh:
hier sahst du kalt auf mein getötetes Kind.
Jetzt aber, wo dein Leben mich durchrinnt,
so warm, als klopfe unter meinem Herzen
Dein Herz mit allen Wonnen, allen Schmerzen,
jetzt will ich kämpfen, bis ich vor dir steh
so lauter wie ein wolkenloser Tag.
Wer sind nun deine dunkeln Freunde? sag!

Abendröte ruht auf alten Wegen;
durch die glühenden Kiefernkronen
graut der Nacht ein fahles Haus entgegen,
hoch mit eisernem Balkone.
Ein Mann sagt willig, sagt mit Hohn:

So laß dir denn erwidern:
schon bist du selbst im Bunde.
Von allen seinen Gliedern
ist keins so reif wie Du zur Stunde.
Denn diesen Bund hat nur die Sehnsucht gestiftet,

30 nichts wider Willen mehr mitanzusehen.
31 Man darf sogar Verrat begehen;
32 das Schlimmste ist, man wird vielleicht vergiftet.
33 Es folgen Alle nur dem einen Satze:
34 dort, lieber Freund; scheint Ihre Kraft am Platze.

35 Abendröte ruht auf alten Wegen;
36 Wolken glühn zwei Menschen wirr entgegen.

Das Gedicht „Abendröte ruht auf alten Wegen“ von Richard Dehmel ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Richard Dehmel	**Titel**	„Abendröte ruht auf alten Wegen“
Verse	36	**Wörter**	221
Strophen	5		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Richard Dehmel befinden sich in unserer Datenbank 491 Gedichte.